Die Gottheit wird uns siegen lehren!
Ja, grauser Mord und Blut
soll länger nicht sie mehr entehren!

Die Scythen (mit den Griechen zugleich.)

Welch Schrecken sie verbreiten!
Auf, und entfliehet ihrer Wuth,
da Götter selber für sie streiten!

Diana. Verweilet und höret meinen ew'gen Rathschluss!
Ihr Scythen, gebt den Griechen
mein Bildniss nun zurück!
Schon allzulang habt ihr in eurem rauhen Lande
entweihet meinen Dienst, entweihet den Altar.
Orest, ich schütze selbst Dich nun!
Durch Reu' ist Deine That versöhnt.
Mycene wartet Dein; beherrsch' es nun in Frieden,
und staunend sehe Griechenland
von neuem Iphigenien! (Sie verschwindet.)

Pylades. Was hör' ich? Deine Schwester?

Orest. Sey wie ich selbst erfreut!
Ja, diese Priesterin, der ich das Leben danke,
die ich beim ersten Blick mit sanfter Ahnung sah,
ist meine Schwester Iphigenia.

Allgemeiner Chor.

Ewig zürnt die Gottheit nicht;
alle bange Trauerstunden
sind durch ihre Ich verschwunden!
Dichter Nacht folgt Sonnenlicht.
Sehet, wie des Meeres Wellen
schon von sanften Winden schwellen!
Nun führt bald der Götter Hand
uns beglückt nach Griechenland.

Einlass-Billets zu 16 Groschen sind beym Bibliothek-Aufwärter Schröter, und am Eingange des Saals zu bekommen.

Der Saal wird um halb 5 Uhr geöffnet, und der Anfang ist um 6 Uhr.

MT120412002